

INTEGRATION POINT





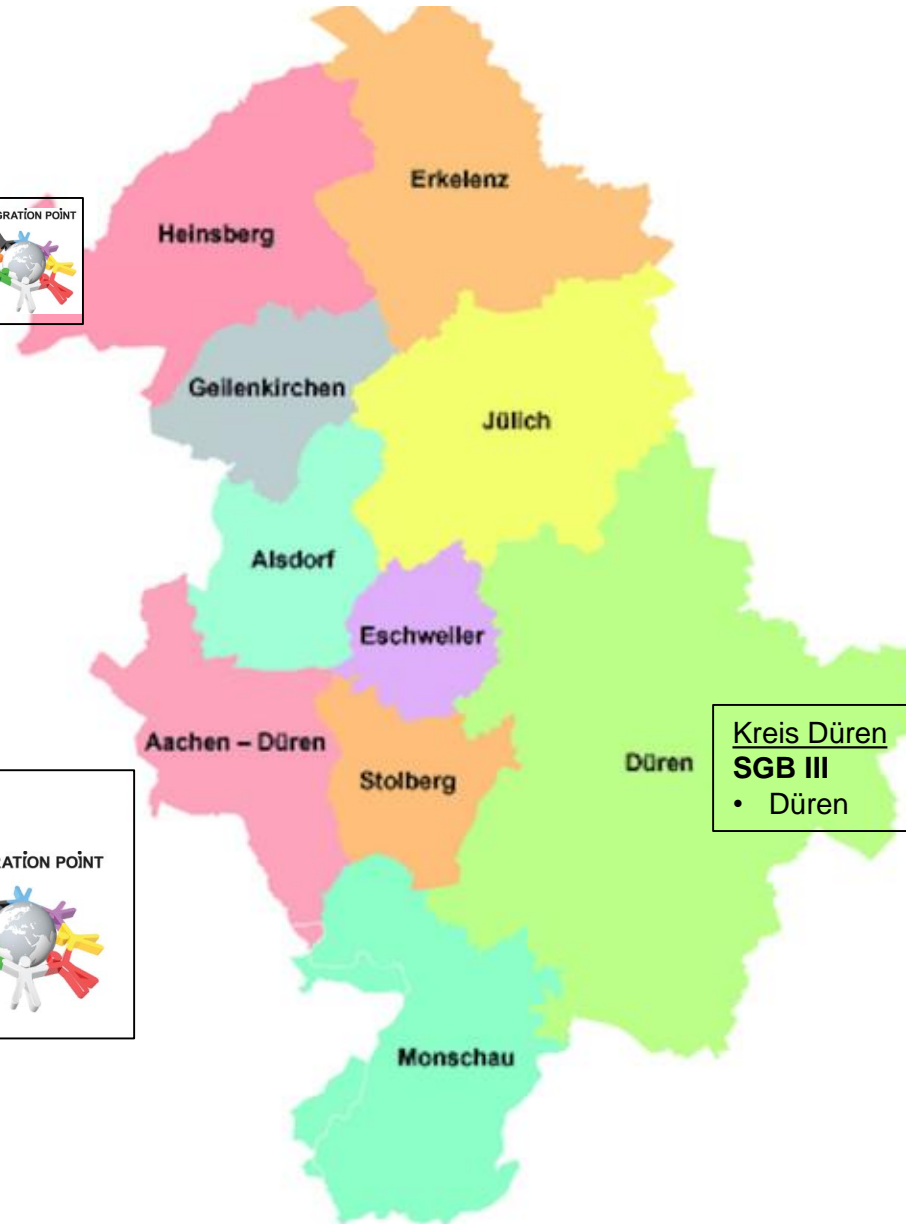
Bundesagentur für Arbeit Aachen-Düren

Mit dem Integration Point gibt es eine Anlaufstelle für Geflüchtete und Menschen und Organisationen, die mit geflüchteten Menschen arbeiten und sie unterstützen.

- Individuelle Beratung zur frühzeitigen Integration in den Arbeitsmarkt
- Betreuung von ca. 1400 Personen im Agenturbezirk (Tendenz stetig steigend) – die Hälfte U 25
- Betreuung abhängig vom Asylverfahren: laufendes Asylverfahren, Duldung = BA // Aufenthaltserlaubnis = Jobcenter
- Umsetzung von Beschäftigungsverhältnissen, Vermittlung in Praktika und Einstiegqualifizierungen, Ausbildungen, Arbeit
- Komplexe Handlungsbedarfe



Kreis Heinsberg
SGBII und SGB III
• Heinsberg



Städteregion Aachen
SGBII und SGB III

- Aachen
- Alsdorf
- Eschweiler
- Monschau
- Simmerath



Kreis Düren
SGB III
• Düren





Aufgaben des Integration Point

- Analyse vorhandener Qualifikationen
- Beratung und Begleitung im Anerkennungsverfahren von ausländischen Abschlüssen (Schule, Studium, Beruf)
- Bewerbungscoaching und -management
- Unterstützung und Begleitung bei Arbeitserlaubnisverfahren – auch als Ansprechpartner für Arbeitgeber
- Betreuung während der Maßnahmen
- Vermittlung in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
- Ansprechpartner für interne und externe Netzwerkpartner



Aufgaben des Integration Point Beratungsfachkräfte – U25

- berufliche Orientierung und Einzelberatung von Jugendlichen außerhalb des Schulsystems
- Beratung von über 25-Jährigen mit Fragen zu Ausbildung und/oder Studium
- erste Orientierung zum Schul- und Ausbildungssystem in Deutschland
- ganzheitliche Betreuung Jugendlicher (U25) in Bezug auf eine Arbeits- und / oder eine Ausbildungsstelle



Engagement im Netzwerk

Intern & Extern

- Arbeitgeberservice
- Berufsinformationszentrum
- Berufsberatung
- Arbeitsvermittlung

- Jobcenter

- BAMF
- Behörden und Ämter
- Träger verschiedener Bildungsangebote
- Beratungsstellen (z.B. IQ-Netzwerk)
- Universitäten und Fachhochschulen
- Kammern (IHK, HWK, ...)
- Ehrenamtsnetzwerke
-



Möglichkeiten der Förderung

- Berufsberatung im IP oder an den Schulen (u.a. IFK)
- Perspektiven für junge Flüchtlinge und PerjuF im Handwerk
- Perspektive für Flüchtlinge
- KompAS (Integrationskurs + Berufsorientierung)
- Kooperationsmodell „Kommit“
- Berufsbezogene Sprachkurse
- Unterstützung für geflüchtete Frauen
-
- Individuelle Fördermöglichkeiten über AVGS, MAG, EGZ, WegebAU, Bildungsgutschein...
- Ausbildungsförderung: EQ sowie abH, AsA, BAB, BVB, BaE (Zugangsvoraussetzungen!)



Perspektive für junge Flüchtlinge

Zielgruppe und Dauer

- Asylbewerber und Geduldete unter 25 Jahre
- Schulpflicht erfüllt, noch keine anerkannte Berufsausbildung
- 4 – 6 Monate
- Plätze: Aachen (15+24), Heinsberg (29), Düren (12)

Was wird bei PerjuF gemacht?

- Berufsorientierung:
Ausbildungssystem in Deutschland, Anforderungen,
Leben und Arbeiten in Deutschland,
- Berufsvorbereitung
Deutsch und Mathematik, Soziales Lernen, Bewerbung erstellen,
Arbeit an Projekten in verschiedenen Werkstätten
- Praktikum
in einem Betrieb, einem Unternehmen ...



Perspektive für junge Flüchtlinge

Wie geht es weiter?

- Schulbesuch
 - Integrationskurs
 - Ausbildungsvorbereitung
 - BOF
 - Praktikum
 - Einstiegsqualifizierung
 - Ausbildung
 - Arbeit
-
- eine Perspektive gefunden
 - Betreuung durch Mitarbeiter des Integration Points bleibt
 - Beratung mit „Zeitschiene“ (abh. Bildungsniveau, Sprache, Ziel...)

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

INTEGRATION POINT

